## Landesweit erfolgreich

32 heimische Imker nahmen an Honigbewertung teil

KREIS SOEST ■ An der diesjährigen Honigbewertung des Landesverbandes Westfalen-Lippe nahmen aus dem Kreis Soest insgesamt 32 Imker mit 70 Losen teil. Honigobmann des Kreises Soest, Karl Petermeier, überreichte den erfolgreichen Imkern jetzt die Urkunden: 36 mal Gold, 16 Mal Silber, 1 Mal Bronze.

Prüfkriterien waren: Konsistenz, Aufmachung, Wassergehalt, Sauberkeit, Geschmack und Geruch. Einige Proben wurden zudem noch auf Rückstände, das Pollenspektrum sowie auf die Invertaseaktivität (Na-

turbelassenheit) überprüft, wobei einige Lose mit Werten um 260 U/kg weit über dem Durchschnitt lagen. Aus dem Bereich der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe wurden insgesamt 1012 Lose überprüft.

Auf dem Honigtag in Münster im Oktober gab der Landesvorsitzende Dr. Klüner die Ergebnisse bekannt. Er stellte fest, dass die alljährliche Honigbewertung des Landesverbandes zur Steigerung der Qualität beigetragen habe, was sich in der hohen Anzahl der Goldund Silberbewertungen zeige.

Preisträger (Bild) waren: Werner Schriek, Wilfried Budde. Heribert Hoppe, Hans-Peter Goldau. Karl Drügenmöller, Heinz Koch, Bernhard Beckhoff, Heinz Zerfass, Bernd Stratmann, Tobias Stryschik, Siegfried Lau, Famil Gasonow, Hermann Roß, Werner Pälmer, Werner Volkmann, Malte Weber, Bernhard Blomenröhr, Karl-Heinz Halek, Karl Petermeier, Ralf Seidel, Sonja Seidel, Ewald Arens sowie Peter Scholz.

An 17 Losen stellte die Prüfkommission geringe Mängel fest. Diese erhielten daher keine Urkunde.



Aus dem Kreis Soest nahmen 32 Imker mit insgesamt 70 Losen an der Honigbewertung des Landesverbands Westfalen-Lippe teil. Hier zu sehen: die Preisträger.